

43.

**Verordnung**

zur Feststellung des

Überschwemmungsgebietes an der Lahn  
für das Gebiet der Verbandsgemeinden  
Diez, Katzenelnbogen, Nassau und  
Bad Ems, sowie der Stadt Lahnstein,  
Rhein-Lahn-Kreis

auf Grund des § 32 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695) und des § 88 Abs. 1 des Landeswassergesetzes (LWG) in der Fassung vom 14. Dezember 1990 (GVBl. 991 S. 11) wird durch die Bezirksregierung Koblenz als zuständige Wasserbehörde verordnet:

**§ 1**

## Grundlage

1) Für die Lahn im Bereich der Verbandsgemeinden Diez, Katzenelnbogen, Nassau und Bad Ems, sowie der Stadt Lahnstein (Rhein-Lahn-Kreis), wird ein Überschwemmungsgebiet festgestellt.

2) Die Feststellung des Überschwemmungsgebietes dient dem schadloßen Abfluß des Hochwassers und der für den Hochwasserschutz erforderlichen Wasserrückhaltung.

**§ 2**

## Geltungsbereich

1) Das Überschwemmungsgebiet erstreckt sich beiderseits der Lahn von der Grenze der Verbandsgemeinde Diez (Rhein-Lahn-Kreis) zum Land Hessen (Lahn-km 80,000) bis an die Grenze des Überschwemmungsgebietes am Rhein (Lahn-km 136,100) auf Grundstücke

1. der Gemarkung Aull, Fluren 10, 11, 12, 14
2. der Gemarkung Heistenbach, Flur 4
3. der Gemarkung Diez, Fluren 1, 4, 5, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 27
4. der Gemarkung Birlenbach, Fluren 9, 10, 11, 12, 13, 14
5. der Gemarkung Altendiez, Fluren 6, 7, 9, 10, 11, 14, 15
6. der Gemarkung Balduinstein, Fluren 1, 2, 6, 7, 8, 18
7. der Gemarkung Langenscheid, Fluren 10, 12, 13, 14, 15
8. der Gemarkung Geilnau, Fluren 1, 4, 5, 6
9. der Gemarkung Cramberg, Fluren 14, 15, 16, 17, 19, 20, 21, 24, 27, 28, 31
10. der Gemarkung Steinsberg, Fluren 1, 8
11. der Gemarkung Scheidt, Fluren 2, 4, 5
12. der Gemarkung Laurenburg, Fluren 8, 9, 10, 11, 12
13. der Gemarkung Dörnberg, Fluren 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12
14. der Gemarkung Gutenacker, Fluren 17, 18, 19, 20, 21, 23
15. der Gemarkung Bremberg, Flur 14
16. der Gemarkung Seelbach, Fluren 25, 26, 30, 33, 34, 35, 36, 37
17. der Gemarkung Obernhof, Fluren 4, 5, 6,

18. der Gemarkung Bergnassau-Scheuern, Fluren 3, 4, 13
19. der Gemarkung Nassau, Fluren 3, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 40, 41, 42, 43, 46, 54, 55, 57, 58, 60
20. der Gemarkung Dausenau, Fluren 19, 22, 23, 24, 25, 29, 30, 31, 32, 34, 35, 36
21. der Gemarkung Ems, Fluren 76, 77, 78, 79, 83, 84, 87, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 104, 105, 106, 107, 108
22. der Gemarkung Nievern, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8
23. der Gemarkung Fachbach, Fluren 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
24. der Gemarkung Miellen, Fluren 2, 3, 5, 6
25. der Gemarkung Oberlahnstein, Fluren 17, 18, 19, 31, 32
26. der Gemarkung Niederlahnstein, Fluren 5, 6, 10, 13, 15, 25, 31, 32, 33, 34
- Die Grenze des Überschwemmungsgebietes wird wie folgt beschrieben (Beschreibung der Grenzverläufe):

## Rechte Lahnseite

Lahn-km von	Lahn-km bis	Karte 1:5000 WWVerv. Lahn...	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
80,720	81,200	30 Limburg a. d. Lahn-West 29 Diez	Aull	10	Die Überschwemmungsgrenze beginnt an der Landesgrenze zu Hessen und verläuft wasserseitig der K 29, flächige Überflutung von Grünlandflächen bis zu einer Breite von 130 m
81,200	82,200	29 Diez	Aull	10 11 12 14	Parallel dem Lahnufer, schlängelnd; flächige Überflutung der Grünlandflächen (Sportplatz / Parkplatz) sowie Teilbereiche der Ortslage <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staffeler Str. → wasserseitig der Bebauung, verspringt an der Flurgrenze → landseitig der Bebauung</li> <li>• Hambach aufwärts → 220 m</li> <li>• Koblenzer Str. → wasserseitig der Bebauung, letztes Haus landseitig der Bebauung</li> </ul>
82,200	82,650	29 Diez	Aull	14	An der wasserseitigen Böschung der L 318.
82,650	83,600	29 Diez	Heistenbach Diez	4 19	Zwischen Lahnufer und Koblenzer Straße, z.T. schlängelnd. Flächenhafte Überflutung der Grünlandfläche bis zu einer Breite von 100 m „Unter dem St. Peter“ und teilweise der Bebauung wasserseitig der Koblenzer Straße.
83,600	83,900	29 Diez	Diez	19 18 15	An der wasserseitigen Böschung der Koblenzer Straße.
83,900	85,000	29 Diez 28 Birlenbach	Diez	15 16	Parallel d. Lahnufer z.T. schlängelnd. Flächenhafte Überflutung d. Grünlandflächen, des Parkplatzes, der Kläranlage und der angrenzenden Bebauung bis zu einer Breite von 210 m.
85,000	86,950	29 Diez 28 Birlenbach	Diez Altendiez	16 6 7 9 10	Parallel dem Lahnufer; flächenhafte Überflutung der Grünlandflächen von Lahn-km 85,500 - 85,600 und rund um den Teich.
86,950	88,500	28 Birlenbach 27 Altendiez-Süd	Altendiez	10 11	Parallel dem Lahnufer, flächenhafte Überflutung der Grünlandflächen „Ober Au“ (Breite: 100 - 200 m) und „Unter Au“ (Breite ~ 40 m). Der Bahnkörper bei Lahn-km 87,050 liegt hochwasserfrei.
88,500	89,060	27 Altendiez-Süd	Altendiez	14	Parallel dem Lahnufer.
89,060	89,800	27 Altendiez	Altendiez Langenscheid	15 10	Parallel d. Lahnufer, z.T. schlängelnd. Flächenhafte Überflutung d. Grünlandflächen in Breiten bis zu 70 m.
89,800	91,050	27 Altendiez-Süd 26 Balduinstein	Langenscheid	10 12	Parallel dem Lahnufer.
91,050	92,000	26 Balduinstein 22 Cramberg	Langenscheid	11 12 13	An der wasserseitigen Böschung der K 25. Flächenhafte Überflutung d. Grünlandflächen bis zu einer Breite von 60 m. Bebauung an der Schleuse Cramberg wird überflutet.

## Rechte Lahnseite

Lahn-km von	Lahn-km bis	Karte 1:5000 WWVerv. Lahn...	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
92,000		22 Cramberg	Langenscheid	13 14 15	Parallel dem Lahnufer. Flächenhafte Überflutung d. Grünlandflächen bis zu einer Breite von 60 m.
	92,800				
92,800		22 Cramberg 25 Langenscheid	Langenscheid	15	An der wasserseitigen Böschung der K 25.
	93,450				
93,450		25 Langenscheid	Langenscheid Geilnau	15 1	Parallel dem Lahnufer, wasserseitig von der Bebauung an der K 25. Flächenhafte Überflutung d. Grünlandfläche bis zu einer Breite von 50 m.
	93,850				
93,850		25 Langenscheid 24 Langenscheid-West 23 Geilnau	Geilnau	1 4 5	An der wasserseitigen Böschung der K 25. Von Lahn-km 94,550 - 94,600 Überflutung der Bebauung.
	94,600				
94,600		23 Geilnau	Geilnau	5 6	Parallel dem Lahnufer, in der Ortslage vor der wasserseitigen Bebauung der Austraße und der Lahnstraße. Flächenhafte Überflutung d. Bebauung, des Sportplatzes, der Kläranlage und der Grünflächen bis zu einer Breite von 110 m.
	95,450				
95,450		23 Geilnau	Scheidt	4 5	Parallel dem Lahnufer am Bergfuß. Überflutung des Wirtschaftsweges.
	96,500				
96,500		23 Geilnau 22 Cramberg	Scheidt	5	Parallel d. Lahnufer z.T. schlängelnd. Flächenhafte Überflutung der Grünlandflächen „In der Holzau“ bis zu einer Breite von 80 m.
	97,350				
97,350		22 Cramberg	Scheidt	2	Parallel dem Lahnufer am Bergfuß.
	98,140				
98,140		22 Cramberg 21 Steinsberg 20 Laurenburg	Laurenburg	8 9 10	Parallel dem Lahnufer. Flächenhafte Überflutung d. Grünlandflächen in wechselnden Breiten - „Auf der Weidenau“ bis zu einer Breite von 150 m, - „In der Frohnau“ bis zu einer Breite von 80 m. - „Auf dem Wirth“ bis zu einer Breite von 60 m.
	101,650				
101,650		20 Laurenburg	Laurenburg	10 11 12	Parallel dem Lahnufer durch die Ortslage, z.T. schlängelnd. Flächenhafte Überflutung der Ortslage in Breiten von 30 - 100 m.
	102,400				
102,400		20 Laurenburg 17 Dörnberg	Laurenburg	12	Parallel dem Lahnufer; Bebauung und Campingplatz liegen hochwasserfrei.
	102,800				
102,800		17 Dörnberg	Laurenburg Dörnberg	12 11 12	An der wasserseitigen Böschung der B 417.
	103,700				
103,700		17 Dörnberg 20 Laurenburg	Dörnberg	12 4	Wie vor; Zusätzlich flächenhafte Überflutung von Grünlandflächen „Eichenau“ bis zu einer Breite von 75 m.
	104,350				
104,350		20 Laurenburg 19 Bremberg 18	Dörnberg	12 5	Wasserseitig der B 417, z. T. schlängelnd. Flächenhafte Überflutung von Grünlandflächen in Breiten bis zu 35 m.

## Rechte Lahnseite

Lahn-km von	Lahn-km bis	Karte 1:5000 WWVerv. Lahn...	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
105,350		18 Bremberg-West	Dörnberg	5 6	An der wasserseitigen Böschung der B 417. Überflutung der Bebauung an der Schleuse Kalkofen.
	106,550	17 Dörnberg			
106,550		17 Dörnberg	Dörnberg	7 8	Landseitig an der B 417. In der Ortslage wasserseitig vor der Bebauung.
	107,200				
107,200		17 Dörnberg 16 Obernhof	Dörnberg	8 9	Wasserseitig der B 417. Überflutung der Grünlandflächen bis zu einer Breite von 40 m.
	107,900				
107,900		16 Obernhof	Dörnberg Obernhof	9 4	Landseitig der B 417.
	108,250				
108,250		16 Obernhof	Obernhof	4 5	An der wasserseitigen Böschung der B 417. Überflutung der Grünlandflächen „Röder“ und „Oberm Wasen“ in Breiten bis zu 50 m, sowie der Bebauung wasserseitig der Hauptstraße.
	109,800				
109,800		16 Obernhof 15 Seelbach	Obernhof	6	Landseitig der B 417, zusätzlich flächige Überflutung der Ortslage von Lahn-km 109,800 - Lahn-km 110,050 in einer Breite bis 50 m. Bebauung bei Lahn-km 105,350 liegt innerhalb der Überschwemmungsgrenze.
	110,450				
110,450		15 Seelbach 14 Seelbach-West	Obernhof	9	Wasserseitig der B 417, flächenhafte Überflutung der Grünlandflächen in Breiten bis zu 110 m. Überflutung der Campingplätze und der Einzelbebauung bei Lahn-km 111,300. Zusätzlich ca. 550 m Gelbach aufwärts, flächige Überflutungen von Grünlandflächen (4,2 ha).
	111,950				
111,950		14 Seelbach-West	Obernhof Nassau	4 10	Parallel dem Lahnufer.
	114,050				
114,050		14 Seelbach-West 13 Nassau-Süd	Nassau	10 9 46	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes. Flächige Überschwemmungen von Grünlandflächen von Lahn-km 114,050 bis Lahn-km 114,650 bis zu einer Breite von 50 m. Zusätzlich flächige Überschwemmungen von Grünlandflächen zwischen Bahn und B 417 (~ 4,2 ha) von Lahn-km 113,950 bis Lahn-km 114,050 in einer Breite bis 100 m.
	115,250				
115,250		13 Nassau-Süd	Nassau	8 7	An der wasserseitigen Böschung des Hochwasserdeiches.
	116,670				
116,670		13 Nassau-Süd 12 Nassau 11 Nassau-West	Nassau	58 6 11 57	Parallel dem Lahnufer, geschlängelt. Flächenhafte Überflutung von Teilen der Ortslage, des Sportplatzes und der Tennisplätze bis zu einer Breite von 130 m. Der Bahnkörper liegt hochwasserfrei.
	117,700				
117,700		11 Nassau-West	Nassau	57 55	An der Uferböschung, wasserseitig der Straße (bis Lahn-km 117,870 Wirtschaftsweg, ab Lahn-km 117,870 B 260).
	118,800				
118,800		11 Nassau-West	Nassau Dausenau	55 32 31 30	Parallel dem Lahnufer. Flächenhafte Überflutung d. Grünlandflächen („An der Einöd“; „Obere Au“; „Untere Au“) bis zu einer Breite von 70 m. Zwischen Lahn-km 119,750 und Lahn-km 119,850 ist die B 260 überflutet. Bei Lahn-km 120,080 liegt ein Wohngebäude im Überschwemmungs-

## Rechte Lahnseite

Lahn-km von	Lahn-km bis	Karte 1:5000 WWVerv. Lahn...	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
120,400		11 Nassau-West	Dausenau	30 29	An der Uferböschung, wasserseitig der B 260.
	120,700	10 Dausenau			
120,700		10 Dausenau	Dausenau	29 25	In der Ortslage, z.T. geschlängelt. Flächenhafte Überflutung der Bebauung bis zu einer Breite von 70 m.
	121,000				
121,000		10 Dausenau	Dausenau	25 24 23	An der Uferböschung, wasserseitig der B 260.
	122,000				
122,000		10 Dausenau	Dausenau	23 22	An der Uferböschung.
	122,350				
122,350		10 Dausenau 9 Bad Ems-Süd	Dausenau Bad Ems	22 77	Zwischen Bundesstraße und Lahnufer, schlängeld. Flächenhafte Überflutung d. Grünland- flächen und der Wohnbebauung im Be- reich der Campingplätze bis zu einer Breite von 100 m.
	123,300				
123,300		9 Bad Ems-Süd	Bad Ems	77 78 79	Vor der Bebauung an der Schillerallee. Überflutung der Straßen (Wirtschafts- weg und Schillerstraße) sowie der angrenzenden Wohngebiete bis zu einer Breite von 30 m.
	123,950				
123,950		9 Bad Ems-Süd	Bad Ems	79 84	An der Uferböschung, wasserseitig der B 260.
	124,650				
124,650		9 Bad Ems-Süd 8 Bad Ems	Bad Ems	87 91	Wasserseitig vor der Bebauung der Römerstraße (B260). Flächenhafte Überflutung der Römer- straße und der wasserseitigen Be- bauung bis zu einer Breite von 50 m.
	125,150				
125,150		8 Bad Ems 7 Nievern	Bad Ems	92 93 96 97 98 104 105 106 107	Parallel dem Lahnufer, z.T. geschlängelt. Flächenhafte Überflutung von Teilen der Ortslage bis zu einer Breite von 170 m. Ab dem Sportplatz (Lahn-km 126,600) landseitig des Wirtschaftsweges; Sportplatz und Hs. Wieland liegen hochwasserfrei. Hochwasserfrei liegt die Insel Silberau (Überschwemmungsgrenze am Böschungsfuß) und die Zufahrt zur Remybrücke.
	127,050		Fachbach	2	
127,050		7 Nievern	Fachbach	2 3 4 5 6	Parallel dem Lahnufer, z.T. geschlängelt. Flächenhafte Überflutung von Teilen der Ortslage bis zu einer Breite von 280 m.
	128,350				
128,350		7 Nievern	Fachbach	6 8	An der wasserseitigen Böschung der B 260.
	129,100	6 Nievern-West			
129,100		5 Miellen	Fachbach Miellen	8 3	Zwischen B 260 und Lahnufer schlängeld. Flächenhafte Überflutung von Grünlandflächen bis zu einer Breite von 40 m. Wohnbebauung wasserseitig der B 260 liegt hochwasserfrei.
	130,300				
130,300		5 Miellen	Miellen	2 6	Zwischen B 260 und Lahnufer schlängeld. Flächenhafte Überflutung von Grün- landflächen („Niederau“) bis zu einer Breite von 110 m.
	131,500				
131,500		5 Miellen 3 Friedland 4	Miellen Nieder- lahnstein	6 5 25	An der wasserseitigen Böschung der B 260.
	132,500	4 Oberlahnstein-Ost			

## Rechte Lahnseite

Lahn-km von	Lahn-km bis	Karte 1:5000 WWVerv. Lahn...	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
132,500		4 Oberlahnstein-Ost	Nieder- lahnstein	5	Bis 50 m flußabwärts der Ahler Schleuse an der wasserseitigen Böschung des Schleusengrabens. Ab hier parallel dem Lahnufer; flächenhafte Überflutung des Campingplatzes und der Grünlandflächen bis zu einer Breite von 50 m (Fläche zwischen Schleusengraben und Lahn vgl. linke Lahnseite).
	133,300				
133,300		3 Friedland	Nieder- lahnstein	5 13	An der wasserseitigen Böschung der B 260.
	134,350	4 Oberlahnstein-Ost			
134,350		3 Friedland	Nieder- lahnstein	13 31	Zwischen Zufahrtsstraße und Lahnufer geschlängelt. Flächenhafte Überflutung von Grünlandflächen und Bebauung bis zu einer Breite von 80 m.
	135,000	2 Niederlahnstein		33 10	
135,000		1 Oberlahnstein	Nieder- lahnstein	10 33	An der wasserseitigen Böschung der K 62.
	135,500				
135,500		1 Oberlahnstein	Nieder- lahnstein	15 34	Parallel dem Lahnufer, wasserseitig der Bebauung. Flächenhafte Überflutung der Grünlandflächen bis zu einer Breite von 20 m.
	136,100				Die Überschwemmungsgrenze endet an der Lahnbrücke (B 42).

## Linke Lahnseite

Lahn-km von	Lahn-km bis	Karte 1:5000 WWVerv. Lahn...	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
80,000		30 Limburg a.d. Lahn West	Diez	27 24 23	Die Grenze beginnt an der Landesgrenze zu Hessen. Flächenhafte Überschwemmung (Felder/Grünlandflächen) bis zu einer Breite von 800 m, Teilflächen bis zu einer Breite von ~ 400 m gehören zum Land Hessen.
	81,000				
81,000		30 Limburg a.d. Lahn West	Diez	23 1	Parallel zum Lahnufer hinter Wirtschaftsgebäude
	81,600	29 Diez			
81,600		29 Diez	Diez	1 22	Parallel zum Ufer landseitig der Wiesen und Campingplätze. Flächenhafte Überschwemmung in einer Breite bis 120 m, Überschwemmung der Gebäude auf der „Oberwiese“ und im „Frensdorfs Garten“.
	82,800				
82,800		29 Diez	Diez	21 20	Parallel der Uferböschung
	83,270				
83,270		29 Diez	Diez	20 18	An der wasserseitigen Bebauung entlang der „Oraniensteiner Straße“.
	83,750				
83,750		29 Diez	Diez	4 5 9 10 11 12 13 14 15	Flächenhafte Überschwemmung im Bereich der Ortslage Diez infolge Rückstau der Lahn in die Aar.
	84,050				
84,050		28 Birlenbach	Diez	16	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes
	84,650				
84,650		28 Birlenbach	Birlenbach	14 9	Parallel zum Lahnufer. Flächenhafte Überflutung „In der

## Lahnseite

Lahn-km von	Lahn-km bis	Karte 1:5000 WWVerv. Lahn...	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
500		28 Birlenbach	Birlenbach	9 10	Landseitig an der Böschung des Wirtschaftsweges, flächige Überflutung der Aue in einer Breite bis 110 m.
	86,500				
500		28 Birlenbach	Birlenbach	10 11 12 13	Flächenhafte Überschwemmung im Bereich der Ortslage Fachingen sowie der Grünflächen „Am Nonnenpfad“ und „Wiesen in der Unterau“. Das Bahngelände ist hochwasserfrei.
	87,330				
330		28 Birlenbach	Birlenbach	13 14	Parallel zum Lahnufer am Bergfuß
	88,500	27 Altendiez-Süd	Balduinstein	18 8	
3500		27 Altendiez-Süd	Balduinstein	8	Parallel zum Wirtschaftsweg, flächenhafte Überflutung der Grünflächen „In der Landsau“.
	89,220				
3220		27 Altendiez-Süd	Balduinstein	18 7	Parallel zum Lahnufer am Bergfuß
	89,710				
3710		27 Altendiez-Süd 26 Balduinstein	Balduinstein	7	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes
	90,400				
0,400		26 Balduinstein	Balduinstein	7	An der Uferböschung vor dem Natursteinwerk
	90,680				
0,680		26 Balduinstein	Balduinstein	1 2 6 18	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes, zusätzlich flächenhafte Überschwemmung des Ortskerns von Balduinstein (0,6 ha).
	91,080				
1,080		26 Balduinstein	Balduinstein Cramberg	6 14	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes
	91,500				
11,500		26 Balduinstein 22 Cramberg	Balduinstein Cramberg	6 24 28 21	Zwischen Wirtschaftsweg und Uferböschung
	92,950				
32,950		22 Cramberg 25 Langenscheid	Cramberg	21	Landseitig entlang Wirtschaftsweg, der parallel der Uferböschung führt.
	93,400				
93,400		25 Langenscheid 23 Geilnau	Cramberg	20 19	Parallel dem Lahnufer durch Grünlandflächen, flächige Überschwemmung „In der Geilnauer Au“ in einer Breite bis zu 100 m.
	94,750				
94,750		23 Geilnau	Cramberg	19 15	Parallel zum Lahnufer am Bergfuß
	95,300				
95,300		23 Geilnau	Cramberg	15 16	Parallel dem Lahnufer durch Grünlandflächen, flächige Überschwemmung in einer durchschnittlichen Breite von 80 m.
	96,750				
96,750		23 Geilnau 22 Cramberg	Cramberg	16 17 27	Parallel dem Lahnufer, z.T. schlängelnd, flächige Überschwemmungen der Grünlandflächen in wechselnden Breiten zwischen 10 m und 100 m.
	98,300				
98,300		22 Cramberg	Cramberg	27	An der Uferböschung
	98,600				
98,600		22 Cramberg 21 Steinsberg	Cramberg Steinsberg	27 31 1 8	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes und zusätzlich flächige Überschwemmungen in einer Breite von ~ 30 m zwischen Lahn-km 99,200 - 99,600.
	100,050				
100,050		21 Steinsberg 20 Laurenburg	Steinsberg Gutenacker	8 21 20	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes; von Lahn-km 100,500 bis 100,900 zwischen Bahngelände und Wirtschaftsweg; flächige Überschwemmung von Grünlandflächen in Breiten bis zu 90 m.
	101,750				
101,750		20 Laurenburg	Gutenacker	20 19	Zwischen Bahnböschung und Uferböschung; Bahnhof außerhalb der Überschwemmungsfläche
	102,500				

## Linke Lahnseite

Lahn-km von	Lahn-km bis	Karte 1:5000 WWVerv. Lahn...	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
102,500		20 Laurenburg	Gutenacker	19	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes
	102,950	17 Dörnberg			
102,950		17 Dörnberg	Gutenacker	18 19	Landseitig des Wirtschaftsweges, flächenhafte Überschwemmung der Grünlandflächen (Campingplatz) in einer Breite bis 50 m.
	103,450				
103,450		17 Dörnberg	Gutenacker	18 17	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes und zusätzliche Überschwemmungsfläche landseitig dem Bahndamm (0,3 ha).
	104,250	20 Laurenburg			
104,250		20 Laurenburg	Gutenacker	17	Flächenhafte Überschwemmung (Grünlandflächen) zwischen Bahndamm und Lahnufer in Breiten von durchschnittlich 30 m, Bebauung „Häuserhof“ z.T. innerhalb der Überschwemmungsfläche.
	104,800	19 Bremberg	Bremberg	14	
104,800		18 Bremberg-West			
	105,850	17 Dörnberg			
105,850		17 Dörnberg	Bremberg Seelbach	14 37 36	Wie vor, flächenhafte Überschwemmung der Grünlandflächen und der Wohnbebauung in der Auefläche „Unter dem Dorf“ in Breiten bis zu 50 m. Zusätzlich zwei Überschwemmungsflächen landseitig des Bahndammes [Durchlaß bei Bahn-km 71 + 270 (0,8 ha) und Bahn-km 70,820 (0,05 ha)].
	107,200				
107,200		17 Dörnberg	Seelbach	30	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes
	107,500				
107,500		17 Dörnberg	Seelbach	30 35	Parallel dem Lahnufer durch Grünlandflächen, flächige Überschwemmungen der Aue „Lange Wiese“ in Breiten von 30 - 50 m.
	108,700	16 Obernhof			
108,700		16 Obernhof	Seelbach	30 25	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes
	109,650		Obernhof	10	
109,650		16 Obernhof	Obernhof	10	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes, Überschwemmung der Grünlandflächen, Parkplatz und Campingplatz in einer Breite bis 50 m.
	110,200				
110,200		16 Obernhof	Obernhof	10	Parallel dem Lahnufer z.T. schlängelnd, flächige Überschwemmungen der Grünlandflächen in Breiten bis 60 m
	110,500	15 Seelbach			
110,500		15 Seelbach	Seelbach	26 25	Ca. 430 m Dörsbach aufwärts, flächige Überschwemmungen der Wohnbebauung der Dörsbachaue und „Am Begräbnisplatz“.
	110,650				
110,650		15 Seelbach	Seelbach	26	Parallel zum Lahnufer am Fuß des Schloßbergs, flächige Überflutung der Aue in einer Breite bis 40 m.
	110,800				
110,800		15 Seelbach	Seelbach	26 25 34	Parallel zum Lahnufer am Bergfuß
	111,980	14 Seelbach-West			
111,980		14 Seelbach-West	Seelbach	34	Wie vor, flächige Überschwemmung von Grünlandflächen in Breiten bis 50 m.
	112,400				
112,400		14 Seelbach-West	Seelbach	34	An der wasserseitigen Böschung des Wirtschaftsweges; flächige Überflutung des Schutzgebietes, der Schleuse und des Campingplatzes.
	113,100				
113,100		14 Seelbach-West	Seelbach	33	Flächenhafte Überschwemmung der Grünlandflächen in wechselnden Breiten von 25 m - 110 m.
	113,300				



## Linke Lahnseite

Lahn-km von	Lahn-km bis	Karte 1:5000 WWVerv. Lahn...	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
113,300	113,600	14 Seelbach-West	Seelbach Nassau	25 54	Parallel zum Lahnufer am Bergfuß
113,600	114,600	14 Seelbach-West 13 Nassau-Süd	Nassau	54 43 42	Parallel zum Lahnufer. Flächige Überschwemmung von Grünlandflächen in einer Breite von 20 m - 60 m.
114,600	115,500	13 Nassau-Süd	Nassau	42 41 40	Parallel zum Lahnufer; flächige Überschwemmung von Grünland- flächen in einer Breite von i.M. 80 m.
115,500	116,200	13 Nassau-Süd	Nassau	40 13	Entlang dem Wirtschaftsweg; Überschwemmung der Grünland- flächen „Überau“ und „Unter Überau“.
116,200	116,650	13 Nassau-Süd	Nassau	13	Parallel zum Lahnufer
116,650	117,150	13 Nassau-Süd 12 Nassau	Nassau	60 3	An der wasserseitigen Böschung des Burgbergweges
117,150	117,680	11 Nassau-West	Nassau Bergnassau- Scheuern	11 4 13	Ca. 200 m Mühlbach-aufwärts flächige Überflutung der angrenzenden Grünlandflächen „Mühlacker“, flächige Überflutung der Grünland- fläche „Weikert“. Bahnkörper und Wirtschaftsweg liegen hochwasserfrei.
117,680	118,320	11 Nassau-West	Nassau	12	Entlang der wasserseitigen Böschung „Koppelheck“
118,320	118,900	11 Nassau-West	Nassau Dausenau	12 32	Parallel zum Lahnufer z.T. schlängelnd; flächenhafte Überflutung der Grünland- flächen in Breiten von 40 - 90 m.
118,900	119,700	11 Nassau-West	Dausenau	19	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes
119,700	120,600	11 Nassau-West 10 Dausenau	Dausenau	34	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes; flächenhafte Überflutung der Grünland- flächen bis zu einer Breite von 150 m. Zusätzlich flächige Überflutung der Ortslage zwischen Bahnböschung und Straße „Auf dem Werth“ (1,3 ha).
120,600	120,900	10 Dausenau	Dausenau	34 30	Wasserseitig des Bahndammes; flächige Überschwemmungen bis zum Sportplatz in einer Breite von 120 m, im Bereich des Sportplatzes von 60 m.
120,900	121,500	10 Dausenau	Dausenau	34 35	Wasserseitig des Bahndammes, schlängelnd. Flächenhafte Überflutung der Hall- gartenstraße sowie Teile der Ortslage, Campingplatz und Grünlandflächen in wechselnden Breiten von 70 bis 120 m.
121,500	122,050	10 Dausenau	Dausenau	35 36	Zwischen Bahndamm und Wirtschafts- weg, schlängelnd. Flächenhafte Überflutung der Grün- landflächen (Sportplatz) in wechsellin- den Breiten von 120 - 160 m.
122,050	123,300	10 Dausenau 9 Bad Ems-Süd	Dausenau Bad Ems	36 76 108 77	Zwischen Bahndamm und Wirtschafts- weg, z.T. schlängelnd. Flächenhafte Überflutung der Grünlandflächen in Breiten von 120 - 230 m. Einzelbe- bauung bei Lahn-km 123,200 wird überflutet. Zusätzliche Überschwem- mungsfläche landseitig der Bahn- böschung (0,4 ha) bei Hof Lahnau. Der „Hof Lahnau“ und das „Haus Mohrendell“ liegen hochwasserfrei.

## Linke Lahnseite

Lahn-km von	Lahn-km bis	Karte 1:5000 WWVerv. Lahn...	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
123,300		9 Bad Ems-Süd	Bad Ems	77	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes; flächenhafte Überflutung der Sportplätze. Zusätzliche Überflutung landseitig der Bahnböschung; flächenhafte Überschwemmung der Bebauung zwischen Wirtschaftsweg und Bahnkörper sowie der Grünflächen „In der Lach“ (2,6 ha).
	123,500				
123,500		9 Bad Ems-Süd	Bad Ems	77 79	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes. Von Lahn-km 124,00 bis 124,200 flächige Überflutung der Grünlandflächen und Einzelbebauung.
	124,200				
124,200		9 Bad Ems-Süd	Bad Ems	83	Wasserseitig der Mainzer Straße
	124,600				
124,600		9 Bad Ems-Süd	Bad Ems	83 88 90	Landseitig der B 260 (Wilhelmsallee) vor der Bebauung.
	125,350				
125,350		9 Bad Ems-Süd	Bad Ems	90 94	Wasserseitig der B 260 (Wilhelmsallee)
	125,470				
125,470		9 Bad Ems-Süd 8 Bad Ems 7 Nievern	Bad Ems	94 95 96	Wasserseitig der Bahntrasse, stark geschlängelt. Flächenhafte Überflutung der landseitigen Bebauung entlang der K 1 (Wilhelmsallee/Nieverner Straße). Im Bereich der „Remybrücke“ liegt die K 1 und die Bebauung im Kreuzungsbereich der K 1/ K 106 hochwasserfrei.
	126,450				
126,450		7 Nievern	Nievern	6 5 3	An der wasserseitigen Böschung der Bahntrasse. Flächenhafte Überflutung der Ortslage und der Grünlandflächen in einer Breite von ~ 160 m.
	127,400				
127,400		7 Nievern	Nievern	3 1	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes. Flächenhafte Überflutung der K 1.
	127,950				
127,950		7 Nievern 6 Nievern-West	Nievern	1 2	Parallel dem Lahnufer durch die Ortslage. Flächenhafte Überflutung der Ortslage in Breiten bis zu 90 m.
	128,700				
128,700		6 Nievern-West	Nievern	1 2 8	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes. Landseitig der Böschung der Insel Oberau; Bebauung der Insel liegt hochwasserfrei.
	129,500		Fachbach	7	
129,500		6 Nievern-West 5 Miellen	Nievern Miellen	8 3	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes. Flächige Überflutung von Grünlandflächen in Breiten bis 50 m.
	130,000				
130,00		5 Miellen	Miellen	3	Parallel dem Lahnufer; flächenhafte Überflutung der Ortslage in Breiten bis 60 m.
	130,400				
130,400		5 Miellen	Miellen	5 6	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes; flächenhafte Überflutung von Grünlandflächen in Breiten bis 120 m. Überflutung des Wohngebäudes bei Lahn-km 131,350.
	131,900				
131,900		3 Friedland	Miellen	6	Parallel der Lahn an der Böschung. Flächenhafte Überflutung von Grünlandflächen bis zu einer Breite von 30 m.
	132,300				
132,300		3 Friedland 4 Oberlahnstein-Ost	Miellen Oberlahnstein Niederlahnstein	6 32 31 5 6 32 33	An der Uferböschung des Triebwerkgrabens; ab Lahn-km 132,900 an der Uferböschung der Lahn. Flächenhafte Überflutung von Grünlandflächen und der Bebauung bis zu einer Breite von 110 m vom rechten Flußufer. Zwischen Lahnufer und Schleusen-graben verbleibt eine Fläche von 5,0 ha hochwasserfrei.
	133,400				

linke Lahnseite

ahn-km von	Lahn-km bis	Karte 1:5000 WWVerw. Lahn...	Gemarkung	Flur	Lage der Überschwemmungsgrenzen
33,400		4 Oberlahnstein-Ost	Oberlahnstein	31	An der wasserseitigen Böschung des Bahndammes. Flächenhafte Überflutung von Grünlandflächen und der Bebauung „Wolfsmühle“.
	134,300	3 Friedland		19	
34,300	134,800	3 Friedland	Oberlahnstein	19	An der Uferböschung.
				18	
34,800	135,350	3 Friedland	Oberlahnstein	18	Zwischen Bahndamm und Uferböschung. Flächenhafte Überflutung der Grünlandflächen und der Bebauung bis zu einer Breite von 60 m.
		2 Niederlahnstein			
	135,350	1 Oberlahnstein			
35,350		1 Oberlahnstein	Oberlahnstein	18	An der Uferböschung der Lahn. Die Grenze schließt bei Lahn-km 136,100 an die Grenze des Überschwemmungsgebietes Rhein an.
	136,100			17	

3) Der Geltungsbereich der Verordnung ist 1 folgenden mit dem Feststellungsvermerk der Bezirksregierung Koblenz versehenen Karten dargestellt:

- Übersichtskarte (Blattschnitt - Maßstab 1:100 000)
- Deutsche Grundkarten (Maßstab 1:5000)
- 1 Blätter Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz (WWVerw Lahn) Nrn. 16 bis 30) für den Bereich der Verbandsgemeinde Diez
- 2 Blätter WWVerw Lahn Nrn. 17 bis 21 für den Bereich der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen
- 3 Blätter WWVerw Lahn Nrn. 11 bis 17 für den Bereich der Verbandsgemeinde Nassau
- 4 Blätter WWVerw Lahn Nrn. 3 und 5 bis 11 für den Bereich der Verbandsgemeinde Bad Ems
- 5 Blätter WWVerw Lahn Nrn. 1 bis 4 für den Bereich der Stadt Lahnstein

4) Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung.

5) Bei den Verwaltungen der betroffenen Gemeinden:

- 1. Verbandsgemeindeverwaltung Diez, Louise-Seher-Straße 1, 65582 Diez
- 2. Verbandsgemeindeverwaltung Katzenelnbogen, Aarstraße 20, 56368 Katzenelnbogen
- 3. Verbandsgemeindeverwaltung Nassau, Am Adelsheimer Hof 1, 56377 Nassau
- 4. Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems Römerstraße 97, 56130 Bad Ems
- 5. Stadtverwaltung Lahnstein, Kirchstraße 1, 56112 Lahnstein sowie
- 6. Bezirksregierung Koblenz Neustadt 21, 56068 Koblenz
- 7. Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Insel Silberau, 56130 Bad Ems
- 8. Staatl. Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft Bahnhofstraße 49, 56410 Montabaur

liegt eine Ausfertigung dieser Verordnung einschließlich der archivmäßig zu sichernden Karten zu jedermanns kostenloser Einsichtnahme während der üblichen Dienststunden aus.

§ 3 Darstellung

(1) Das Überschwemmungsgebiet ist in einen Abfluß- und einen Rückhaltebereich gegliedert. Der Rückhaltebereich ist der Bereich zwischen der Grenze des Abflußbereiches und der Grenze des Überschwemmungsgebietes.

(2) In den Planunterlagen sind dargestellt:

- die Grenze des Überschwemmungsgebietes durch eine Strich-Doppelkreuzlinie  
--xx--xx--xx--
- die Grenze des Abflußbereiches durch eine gestrichelte Linie  
-----

§ 4 Verbote

(1) Nach § 89 LWG ist im Überschwemmungsgebiet, soweit es sich nicht um notwendige Maßnahmen handelt, die dem Ausbau, der Unterhaltung oder der Benutzung von Gewässern und Deichen dienen, verboten, die Erdoberfläche zu erhöhen oder zu vertiefen, Anlagen herzustellen, zu verändern oder zu beseitigen oder Stoffe zu lagern oder abzulagern. Die in Satz 1 genannten Verbote gelten nicht für das Beseitigen von Anlagen im Rückhaltebereich, wenn der natürliche Zustand wiederhergestellt wird.

(2) Gemäß § 89 Abs. 2 LWG kann die Bezirksregierung Koblenz unter den erforderlichen Bedingungen und Auflagen von den Verboten des Abs. (1) Ausnahmen zulassen, wenn und soweit dadurch der Wasserabfluß, die Höhe des Wasserstandes oder die Wasserrückhaltung nicht beeinflusst werden können.

(3) Für die im Rückhaltebereich in einem in Kraft gesetzten Bebauungsplan (§ 30 BauGB) und in einer in Kraft gesetzten Satzung über Vorhaben- und Erschließungspläne (§ 7 BauGBMaßnG) zugelassene Bebauung, sowie für die innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 Abs. 1 BauGB) und während der Planaufstellung nach § 33 Abs. 1 BauGB zulässigen Vorhaben gilt die Ausnahmegenehmigung als erteilt, wenn und soweit dadurch der Wasserabfluß, die Höhe des Wasserstandes oder die Wasserrückhaltung nicht nachteilig beeinflusst oder Beeinträchtigungen ausgeglichen werden können.

(4) Bäume, Sträucher oder Reben dürfen nach § 89 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 LWG nur mit Genehmigung der Bezirksregierung Koblenz gepflanzt werden. Im Rückhaltebereich gilt die Genehmigung für die Anpflanzung einzelner Bäume, Sträucher oder Reben als erteilt.

(5) Im Rückhaltebereich ist

- die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen,
- die Errichtung und Beseitigung von durchströmmbaren Weidezäunen, Einfriedungen und Pergolen,
- die Errichtung und Beseitigung von Denkmälern, Werbeanlagen, Hinweisschildern und Warenautomaten bis zu einem Umfang von 2 m<sup>3</sup> und vergleichbaren unbedeutenden Anlagen

genehmigungsfrei, sofern diese nicht mit Anschüttungen verbunden sind.

§ 5 Zusätzliche Maßnahmen

Zur Sicherung des Hochwasserabflusses darf im Abflußbereich eine Umwandlung von Grünland zu Ackerland (Grünlandumbruch) nicht vorgenommen werden.

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

Unbeschadet des § 128 Abs. 1 Nr. 20 LWG handelt ordnungswidrig im Sinne von § 128 Abs. 1 Nr. 21 LWG, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 5 dieser Verordnung im Abflußbereich eine Umwandlung von Grünland zu Ackerland vornimmt.

§ 7 Inkrafttreten

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Gleichzeitig treten die im Geltungsbereich des § 2 dieser Verordnung nach § 88 Abs. 2 LWG bislang fortgeltenden Verzeichnisse auf Grund § 2 des Gesetzes zur Verhütung von Hochwassergefahren (Hochwasserschutzgesetzes) vom 16. August 1905 oder auf Grund der §§ 285, 286 des Preußischen Wassergesetzes vom 7. April 1913 außer Kraft.

Koblenz, den 17. Februar 1998

- 54-63-ÜL-1/96 -

Bezirksregierung Koblenz  
Danco  
Regierungspräsident